

NIEDERSCHRIFT Brok BWA/003/2023

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Bau- und Wegeausschusses

am 22.11.2023

Brokstedt - Bürgerhaus, Dörnbek 3, 24616 Brokstedt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Walter Frömming

Mitglieder

Herr Ralf Taubenheim

Herr Arndt Wittorf

bürgerliche Mitglieder

Herr Norman Andres

Herr Thomas Bendixen

Herr Uwe Reuter

stellv. bürgerliche Mitglieder

Herr Detlef Grandt

als Vertreter für Herr Stachowski

von der Verwaltung

Frau Katja Nielsen

Herr Clemens Preine

als Bürgermeister

Gäste

Frau Kerstin Koch

Gemeindevertreterin

Herr Harald Miersch

Gemeindevertreter

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Stachowski

fehlt entschuldigt

Weitere Gäste:

Herr Peters als Seniorenbeiratsvorsitzender

2 Gemeindearbeiter

5 interessierte Bürger

Frau Glockner von RegionNord zu den TOP 5 und 6

Frau Jöhnk von RegionNord zu den TOP 5 und 6

Herr Becker von Freiraumplanung Becker Nelson für den TOP 6

Frau Hilgers von Freiraumplanung Becker Nelson für den TOP 6

Herr Voß von Architekten u. Ingenieure Bley und Voß PartGmbH für den TOP 5 und 7

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 . Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 . Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 3 . Verpflichtung von neuen bürgerlichen Mitgliedern des Ausschusses
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.05.2023 (Liegenschaftsbegehung)
- 5 . Sachstand zum Projekt Wohlfühl-Huus und weiteres Vorgehen
- 6 . Planungsstand bei den Freizeitoasen
- 7 . Anbau an das Feuerwehrhaus
- 8 . Bericht des Vorsitzenden
- 9 . Einwohnerfragestunde
- 10 . Verschiedenes
- 11 . Windpark Willenscharen-Brokstedt;
hier: 1. Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag zur Sicherung gemeindlicher Interessen im Zusammenhang mit dem Repowering des Windparks Willenscharen-Brokstedt
Vorlage: Brok/032/2023

Öffentlicher Teil**Tagesordnungspunkt 1:****Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Frömming eröffnet die Sitzung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Tagesordnungspunkt 2:**Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge**

Aufgrund der anwesenden Vortragenden bittet Herr Frömring um Tausch der Tagesordnungspunkte 7 und 8, damit die Vortragenden sich nach Tagesordnungspunkt 7 verabschieden können. Diesem wird von allen Anwesenden zugestimmt.

Es gibt keine weiteren Einwendungen gegen die Tagesordnung.

Tagesordnungspunkt 3:**Verpflichtung von neuen bürgerlichen Mitgliedern des Ausschusses**

Herr Frömring verpflichtet die folgenden neuen Mitglieder des Ausschusses:

Herr Grandt

Herr Bendixen

Herr Reuter

Herr Andres

Tagesordnungspunkt 4:**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.05.2023 (Liegenschaftsbegehung)**

Die Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5:**Sachstand zum Projekt Wohlföhl-Huus und weiteres Vorgehen**

Frau Jöhnk von RegionNord stellt den Sachstand vor.

Auch eine öffentliche Beteiligung der Einwohner hat bereits stattgefunden.

Anschließend stellt Herr Voß von Architekten und Ingenieure Bley und Voß Part-GmbH die Planung vor und bedankt sich für die Einladung zur Sitzung.

Herr Preine regt an sich bei der finalen Planung nochmal mit der Lage der Parkplätze zu befassen, da nach seiner Auffassung noch eine Optimierung vorgenommen werden könnte. Herr Voß nimmt dies auf, weist aber darauf hin, dass hierbei auch immer die GRZ im Auge behalten werden müsse.

Ebenfalls wird die mögliche Errichtung eines Obergeschosses besprochen.

Diese sei grundsätzlich durch das Einziehen einer geeigneten Decke möglich, würde aber weitere Kosten verursachen und durch die Zweckbindung der Förderung wäre in der Zeit der Zweckbindung keine Wohnnutzung möglich.

Es wird ebenfalls die Gestaltung des Daches besprochen.

In der Planung ist die westliche Seite des Daches mit Photovoltaik und die östliche Seite mit einer Begrünung versehen.

Der Ausschuss kommt zu der Einigung, dass grundsätzlich keine Ausbaumöglichkeit des Daches vorgesehen sein sollte. Bei der Bedachung wird dazu tendiert, die gesamte Dachfläche des Satteldaches mit Photovoltaik auszustatten und auf die Begrünung zu verzichten.

Genauere Details der Planung können aber noch im Verfahren festgesetzt werden.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen, das Projekt "WohlfühlHuus" umzusetzen und die entsprechenden Haushaltsmittel bis zu einer max. Höhe von 2.500.000 € in den Haushalt zu stellen. Der Bürgermeister wird gemeinsam mit der Verwaltung gebeten, entsprechende Unterlagen zusammenzustellen und Anträge zur Beantragung von Fördermitteln vorzubereiten.

Bei dem WohlfühlHuus handelt es sich um ein gemeinschaftlich genutztes Gebäude mit dem Schwerpunkt Gesundheitsleistungen. Das Gebäude wird eine Hausarztpraxis sowie eine Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik umfassen.

Die Planungsentwürfe und die Kostenschätzungen wurden den Mitgliedern des Bau- und Wegeausschusses vorgelegt und sind in der Anlage zu finden.

einstimmig beschlossen
Ja 7

Tagesordnungspunkt 6:**Planungsstand bei den Freizeitoasen**

Die Firma Freiraumplanung Becker Nelson stellt die Planung der Freizeitoasen vor.

Dorfplatz/ Ehrenmal:

Hier wird die gewünschte offene Planung hervorgehoben. Aufgrund des bestehenden Baumbestandes ist es keine einfache Planung.

Es wird eine große Plattform geben auf der, wie gewünscht, auch die Aufstellung des Weihnachtsbaumes möglich ist. Es können verschiedene Themenecken durch die Gemeinde und/oder Bürger gestaltet werden. Es gibt verschiedene Sitzgelegenheiten und einen überdachten Bereich, z. B. für Radfahrer. Im Bereich der Themenecken sollen Infostelen aufgestellt werden und auch die Aufstellung einer digitalen Stele ist geplant.

Herr Preine erläutert nochmal, dass die Gestaltung des Platzes offen gewählt wurde um den Bürgern der Gemeinde, insbesondere auch verschiedenen Generationen, die Möglichkeit zu geben sich auf dem Platz aufzuhalten und auch zusammenzufinden.

Es wird nochmal erläutert, dass es sich bei dem aktuellen Stand nur um eine Vorplanung handelt. Konkrete Planung über z.B. die Bepflanzung oder die Gestaltung der Themenecken ist noch möglich.

KITA:

Frau Hilgers stellt zuerst den Bereich an der Kirche und anschließend den U3-Bereich vor. Im Bereich der Kirche soll ein Zauberwald entstehen.

Im Bereich des Zauberwaldes entstehen viele Elemente und Figuren die ein phantasievolles Spielen für die Kinder schaffen sollen.
Im U3-Bereich wird eine große Sandspielfläche und Balancierpfad sowie auch ein Terrassenbereich entstehen.

Herr Preine erläutert, dass in jedem Bereich ein Freizeitsymbol aufgestellt werden soll. Dieses soll durch die Gestaltung, z. B. Farbe und/oder Form klar erkennbar sein. Im Bereich der Kita könnte dieses im Bereich vor dem Eingang der Kita platziert werden.

Bolzplatz:

In dem Bereich des Bolzplatzes und der Fläche bis zum Schwimmbad soll eine weitere Freizeitoase entstehen.

Es ist geplant den Fußballplatz zu verbessern, einen neuen Basketballplatz zu errichten, die Entstehung eines neuen 4. Tennisplatzes, sowie der Bau eines Pumptracks und eines Kinderpumptracks.

Es wird verschiedene Sitz- und Liegemöglichkeiten geben.

Zwischen dem Bereich vor dem Schwimmbad und der Fläche vor dem Bolzplatz wird es eine kleine Brücke geben, welche den Freizeitbereich mit dem Eingangsbereich des Schwimmbades über den Graben verbindet.

Im Seitenbereich des Brückenaufganges sollen ebenfalls Sitzmöglichkeiten entstehen.

Ein Gemeindearbeiter weist darauf hin, dass der Graben einmal im Jahr geräumt wird. Hierzu muss so geplant werden, dass ein 18-Tonnen-Kettenbagger problemlos neben dem Graben fahren kann.

Auch hier ist die Aufstellung eines Freizeitsymbolen im Bereich vor dem Schwimmbad geplant.

Es wird nochmal betont, dass gemeinsam mit der Region Nord versucht werden soll, die bestmögliche Förderung zu erlangen.

Frau Glockner von RegionNord erläutert die Zuschussmöglichkeiten.

Es wird nochmal betont, dass durch die RegionNord die bestmögliche Förderung beantragt werden wird.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen, das Projekt „Freizeitoasen“ umzusetzen und die entsprechenden Haushaltsmittel bis zu einer max. Gesamthöhe von 1.507.000 Euro (Brutto) in den Haushalt zu stellen.

Die Freizeitoasen umfassen Maßnahmen an den Standorten:

- Bolzplatz
- Dorfplatz/Ehrenmal
- Kita

Sollte das Landesamt als zuständige Bewilligungsbehörde einer Aufspaltung der Maßnahmen zustimmen und sich Vorteile hinsichtlich der Finanzierung und Förderung für die Gemeinde ergeben, können die Freizeitoasen auch als Einzelmaßnahmen umgesetzt werden.

Der Bauausschuss empfiehlt daher neben der Gesamtsumme auch die Teilsummen je Projekt zu beschließen:

- Bolzplatz: max. Investitionskosten: 1.180.000 Euro
- Dorfplatz/Ehrenmal max. Investitionskosten: 202.000 Euro
- Kita max. Investitionskosten: 125.000 Euro
-

Der Bürgermeister wird gemeinsam mit der Verwaltung gebeten, entsprechende Unterlagen zusammenzustellen und Anträge zur Beantragung von Fördermitteln vorzubereiten.

Bei den Freizeitoasen handelt es sich um Aufenthaltsplätze in der Gemeinde Brokstedt, die sich jeweils an eine bestimmte Nutzergruppe richten und thematische Schwerpunkte aufgreifen.

Die Planungsentwürfe und die Kostenschätzung wurden den Mitgliedern des Bauausschusses vorgelegt und sind in der Anlage zu finden.

einstimmig beschlossen

Ja 7

Tagesordnungspunkt 7:

Anbau an das Feuerwehrhaus

Nach einer Begehung durch die Feuerwehrunfallkasse waren Veränderungen an der Feuerwache erforderlich.

Die Planung wurde bereits mit allen Seiten abgestimmt.

Ein Förderantrag mit einem Umfang bis zu 275.000 € wurde bereits gestellt.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen, die geplanten Baumaßnahmen umzusetzen und die entsprechenden Haushaltsmittel bis zu einer max. Gesamthöhe von 275.000 Euro in den Haushalt zu stellen.

Die Baumaßnahmen wurden notwendig zur Behebung der im Rahmen der Besichtigung durch die Feuerwehr-Unfallkasse Nord am 24.03.2022 festgestellten Mängel.

Die Planungsentwürfe und die Kostenschätzung wurden den Mitgliedern des Bauausschusses vorgelegt und sind in den Anlagen zu finden.

Ein Förderantrag wurde bereits gestellt

einstimmig beschlossen

Ja 7

Tagesordnungspunkt 8:**Bericht des Vorsitzenden**

Herr Frömming berichtet, dass der Suhrenbrooksweg eine neue Decke erhalten hat. Die Gullis müssen noch gerichtet werden.

Es kam zu einer Wasseransammlung, was aber an den noch nicht vollständig geöffneten Gullis liegt.

Die Arbeiten an dem Restbereich der Strecke in Richtung Hasenkrug werden folgen.

Herr Bendixen gibt an, dass es durch Umfahren der Absperrung von Fahrzeugen nach dem Auftragen des Bitumens zu Verschmutzen der Fahrbahn Üm de Eck gekommen ist.

Herr Preine wird dies prüfen und ggf. zur weiteren Bearbeitung in die Amtsverwaltung geben.

Tagesordnungspunkt 9:**Einwohnerfragestunde**

Keine Anfragen

Tagesordnungspunkt 10:**Verschiedenes**

Keine Themen

Tagesordnungspunkt 11:**Windpark Willenscharen-Brokstedt;**

hier: 1. Nachtrag zum städtebaulichen Vertrag zur Sicherung gemeindlicher Interessen im Zusammenhang mit dem Repowering des Windparks Willenscharen-Brokstedt

Vorlage: Brok/032/2023

Herr Frömming teilt mit, dass er keinen Grund zum Ausschluss der Öffentlichkeit sieht. Der Tagesordnungspunkt wird öffentlich beschlossen.

Sachverhalt und Begründung:

Die Windpark Holstein GmbH & Co. KG möchte gern auf die in § 5 Abs. 2 und 3 im städtebaulichen Vertrag zur Sicherung gemeindlicher Interessen im Zusammenhang mit dem Repowering des Windpark Willenscharen-Brokstedt vom 23.05.2020 vereinbarte Schadensfeststellung und Schadensbehebung verzichten. Stattdessen zahlt der Vorhabenträger einen Einmalbetrag an die Gemeinde Brokstedt in Höhe von 62.500,00 €, spätestens zum 31.03.2024. § 5 Abs. 4 und 5 sollen dann ersatzlos gestrichen werden. Der Entwurf des 1. Nachtrages zum städtebaulichen Vertrag ist der Beschlussvorlage als Anlage 2 beigefügt. Als Anlage 1 wurde zudem der städtebauliche Vertrag vom 23.05.2020 beigefügt.

Die Gemeinde Brokstedt als Vertragspartner müsste nun entscheiden, ob sie mit dieser Regelung einverstanden ist. Der Bauausschuss sowie die Gemeindevertretung der Gemeinde Brokstedt werden daher um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der der Beschlussvorlage beigefügte Entwurf des 1. Nachtrages zum städtebaulichen Vertrag zur Sicherung gemeindlicher Interessen im Zusammenhang mit dem Repowering des Windparks Willenscharen-Brokstedt zwischen der Windpark Holstein GmbH & Co. KG und der Gemeinde Brokstedt wird (*ggf. mit folgenden Änderungen*) beschlossen.

einstimmig beschlossen

Ja

.....
gez. Vorsitzender
Walter Frömming

.....
gez. Protokollführer
Katja Nielsen